VSS mitteilungsblatt
Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße Nr. 9, 39100 Bozen, Tel. 0471 974378, www.vss.bz.it • info@vss.bz.it

„Vorbildliche Jugendarbeit“: Die Preisträger

2008 ASV Morter – Ski Alpin
2007 ASV Triathlon Hochpustertal
2006 ASV Mals – Badminton
2005 ASC Laas – Leichtathletik
2004 SSV Brixen – Schwimmen
2003 SSV Bruneck – Yoseikan Budo
2002 SSV Brixen – Fußball
2001 SSV Brixen – Volleyball
2000 SSV Bozen – Badminton

Jahreserklärung für Vergütungen

Innerhalb 28. Februar müssen die Vereine jedem Empfänger von Vergütungen eine Bestätigung über die gesamten im Jahr 2008 ausbezahlten Vergütungen und ev. einbezahlten Steuern aushändigen. Diese Regelung gilt auch für jene, die ihren Wohnsitz nicht in Italien haben. Die entsprechenden Vordrucke sind online.

Tennis: 16 neue Übungsleiter

Erstmals seit einigen Jahren ist es dem Referat Tennis gelungen, genügend Teilnehmer für einen Übungsleiter-Kurs zusammenzubekommen. Die 16 fast durchwegs jungen Teilnehmer haben Anfang Jänner in Marling die Ausbildung nach dem staatlichen österreichischen Modell durchgeführt. Kursleiter war der Innsbrucker Max Asen. Im Bild die 16 neuen Übungsleiter.

2009 zwei Badmintoncamps

Das Referat Badminton geht in puncto Sommercamps neue Wege. Heuer wird es ein leistungsbezogenes Camp für die Altersklassen U17/U15 und ein Camp für die Altersklassen U11/U13 geben, das sich an alle Leistungsklassen richtet. Im Vorjahr schwitzten Südtirols beste Nachwuchsspieler zu Sommerbeginn in Kroatien. Heuer bittet Landestrainer Tomas Mendrek die Spieler vom 27. Juni bis 5. Juli in seiner tschechischen Heimat Krumlov zum täglichen sechsstündigen Training. Max. 16. Spieler dürfen teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 28. Februar.

Das U11/U13-Camp findet heuer erstmals außerhalb unseres Landes statt. Südtirols Badmintonnachwuchs wird vom 1. bis 8. August ein Abenteuercamp in Telfs in Nordtirol abhalten. Anmeldeschluss ist der 31. März. Nähere Infos erteilt die Referentin unter der Email-Adresse romen.sieglinde@rolmail.net

Mehrwertsteuerzahlung bis 16. Februar

Der 16. Februar ist der letzte Termin für die vierteljährliche Mehrwertsteuerzahlung. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das Pauschalverfahren anwenden, müssen die im Zeitraum Oktober bis Dezember 2008 einkassierte MwSt. aufgrund der vorgesehenen Pauschalabzüge berechnen und den Zahlungsvordruck F24 an die Finanzverwaltung schicken. Die Übermittlung des Steuervordruckes bzw. Bezahlung der Steuerschuld kann der Amateursportverein über ein Homebanking-System bzw. über einen autorisierten Übermittler (Steuerberater oder Steuerbeistandszentren) durchführen. Die Abgabenkennzahl ist die Nr. 6034.

VSS-Veranstaltungen im Februar

8. Februar	**Kegeln:**	VSS-Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Montan
	Tischtennis:	VSS-Raiffeisen-Mannschaftsturnier in Sarnthein
	Wintersport:	VSS-Raiffeisen-Kinderskicup in auf der Seiser Alm.
15. Februar	**Kegeln:**	VSS-Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Mölten
	Wintersport:	VSS-Raiffeisen-Kinderskimeisterschaft in Trafoi, Deutschnofen, Sterzing, Rein in Taufers
22. Februar	**Badminton:**	VSS-RVD-Einzelrangliste in Brixen
	Kegeln:	VSS-Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Deutschnofen
	Wintersport:	VSS-Raiffeisen-Kinderskimeisterschaft in Karersee und Antholz
1. März	**Kegeln**	VSS-Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Passeier
	Wintersport:	VSS-Raiffeisen-Kinderskimeisterschaft in Burgeis und auf der Plose
	Wintersport:	VSS-Raiffeisen-Kinderskicup in Ladurns

Leuchtende Augen beim Skinachwuchs des ASV Morter. Zum ersten Mal ging der Siegerscheck in Höhe von 5000 Euro an einen Skiclub. Der Träger des VSS-Förderpreises kommt damit bereits zum dritten Mal in den vergangenen vier Jahren aus dem Vinschgau.
Alle Fotos zum Förderpreis „D“/ Max Pattis

Eine Premiere für den Skinachwuchs

ASV Morter/Ski Alpin mit VSS-Jugendförderpreis ausgezeichnet / 5000 € von der Raika

Der ASV Morter/Sektion Ski Alpin ist der Träger des VSS-Jugendförderpreises „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ 2008. Im neunten Anlauf geht der Förderpreis erstmals an die Sportart Ski Alpin.

Der Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ wurde 2008 zum neunten Mal ausgetragen. Es ist eine Initiative des VSS mit Unterstützung der Südtiroler Raiffeisenkassen. Ziel des Wettbewerbs ist es, jene Sportvereine auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. Eine Fachjury hat die 16 eingereichten Projekte begutachtet und bewertet.

Die Sektion Ski Alpin des ASV Morter wurde bereits 1966 gegründet. Heute zählt sie rund 250 Mitglieder, davon 200 Kinder und Jugendliche. Aus dem Siegerprojekt hat die Jury u.a. Folgendes hervorgehoben: Organisation von Trainingseinheiten im gesamten Vinschgau, ganzjährige Athletenbetreuung, einige Mitglieder besuchen die Sportoberschule in Mals, Mitglieder auch aus den Nachbargemeinden und aus der Schweiz, außerordentliche Aktivitäten wie Skigymnastik für Frauen und Fahrt zum Ski-Weltcup in Gröden, Organisation von nationalen und internationalen Rennen, vereinsübergreifende Zusammenarbeit und Förderung der Kameradschaft, wachsende Erfolge.

„Damit hatten wir überhaupt nicht gerechnet“, strahlte Sektionsleiter Andreas Walder mit den Kindern um die Wette. „Das Preisgeld soll auf jeden Fall unserer Dorfgemeinschaft, insbesondere der Jugend zugute kommen.“

VSS-Obmann Günther Andergassen bedankte sich bei den Raiffeisenkassen für die großzügige Unterstützung. In neun Jahren hat die Raika für die Sportvereine mehr als 80.000 Euro ausgeschüttet. „Der Sport integriert Menschen und eröffnet Chancen. Ich erachte es als besonders wichtig, dass sich die Eltern mit ihren Sport treibenden Kindern identifizieren. Der Jugend-Förderpreis ist eine löbliche Initiative, der nicht nur bei den bisherigen Preisträgern nach wie vor als Ansporn wirkt“, so Andergassen.

„Vorbildliche Jugendarbeit“: 1. Sonderpreis

2500 Euro für ASC Lajen/Einrad

Die 2003 gegründete Sektion zählt 130 Mitglieder im Alter zwischen 3 und 50 Jahren. 110 davon sind Kinder und Jugendliche. Von der WM 2008 in Kopenhagen haben die Gleichgewichtskünstler aus Lajen gleich 17 Medaillen mitgebracht. Sektionsleiterin Rosmarie Allneider durfte dafür einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro entgegennehmen. Der ASC Lajen ist Vorreiter dieser Sportart in Südtirol.

„Vorbildliche Jugendarbeit“: 2. Sonderpreis

1500 Euro: ASV Gossensaß/Langlauf

90 Aktive zählt die 1976 gegründete Sektion Langlauf des SSV Gossensaß. Sektionsleiter Roland Schroffenegger durfte sich für das eingereichte Projekt über 1500 Euro freuen. Beim ASV Gossensaß wird Langlauf vom Hineinschnuppern bis hin zum Leistungssport angeboten. Schneeschuhwanderungen und Mondscheinlanglauf machen die Sportart auch für die Eltern der Kinder interessant.

Direkte Manndeckung verboten

Erfolgreiche Offensivstrategie im Referat Handball / Auswahltätigkeit neu belebt

Das Referat Handball blickt optimistisch in die Zukunft. Der Grund sind steigende Teilnehmerzahlen bei der Basisarbeit und die Wiederbelebung der Auswahltätigkeit als Plattform für junge Talente.

Erst im Vorjahr wurden die VSS-RVD-U10-Turniere neu eingeführt. Inzwischen nehmen bereits bis zu 15 Mannschaften an den Handballfesten für die Kleinsten teil. In der Altersklasse U12 sind es sogar noch mehr.

Um die Spieler auf ein höheres Niveau zu führen, wurden taktische Regeln eingeführt, die seit heuer auch genau kontrolliert werden. „Direkte Manndeckung ist beispielsweise verboten. Dadurch fallen mehr Tore“, erklärt Referent Stefan Leitner den Drang zu mehr Offensive.

Neben der erfolgreichen Basisarbeit hat das Referat in Zusammenarbeit mit dem Landesverband auch die Auswahltätigkeit neu belebt. „Gerade in den Altersklassen U13 und U15 war das nötig, weil der nationale Verband deren Förderung vernachlässigt“, erklärt Leitner.

Neu im Programm ist heuer die Freizeitmeisterschaft mit vier Teams. Höhepunkt bleiben aber die Landesmeisterschaften. Die Termine: U16 25. April in Bozen; U18 am 1. Mai in Eppan, U10 und U12 am 17. Mai in Meran und U13 und U14 am 24. Mai in Brixen.

Durch taktische Regeln dem Nachwuchs zu mehr Offensivdrang verhelfen, lautet das Credo im Referat Handball.

Raiffeisen fördert den Sport.
www.raiffeisen.it